

FahrzeugelektronikerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

FahrzeugelektronikerInnen konstruieren, installieren, prüfen, testen, warten und reparieren die elektronischen Komponenten Steuereinheiten, Bauteile und Baugruppen von Fahrzeugen (z. B. PKWs, LKWs, Motorräder, landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge). Zur Fahrzeugelektronik gehören z. B. die Lichtanlage, Bordcomputer, elektronische Steuerungen, Fahrzeugsperren und Sensoren, ABS- oder GPS-Systeme. FahrzeugelektronikerInnen bauen diese elektronischen Systeme in die Fahrzeuge ein, stellen bzw. programmieren die Funktionen ein und führen Test- und Probeläufe an ihnen durch.

FahrzeugelektronikerIn arbeiten im Team mit BerufskollegInnen und verschiedenen technischen Fachkräften in Büros, Werkstätten in Produktionshallen von Industrie- und Gewerbebetrieben der Fahrzeugherstellung und Fahrzeugtechnik, mitunter auch in Kfz-Reparaturwerkstätten

Ausbildung

Für den Beruf FahrzeugelektronikerIn ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit technischem Schwerpunkt (z. B. HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Elektronik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik mit entsprechender Spezialisierung in Fahrzeugelektronik erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- elektronische Komponenten und Systeme der Fahrzeugelektronik entwickeln und konstruieren
- elektronische Komponenten und Systeme der Fahrzeugelektronik entwickeln, zusammenbauen, einbauen, prüfen und in Betrieb nehmen
- elektronische Sensoren, Fahrzeugsperren und Steuergeräte zusammenbauen, einbauen und in Betrieb nehmen
- Kabel und kabelähnliche Leitungen im Fahrzeug verlegen und anschließen
- Störungen durch systematische Fehlersuche an Bauteilen und Komponenten aufsuchen und beheben
- schadhafte Bauteile und Komponenten ausbauen und ersetzen
- technische Unterlagen wie Schalt-, Installations- und Montagepläne, Betriebsanleitungen lesen
- Service- und Wartungsprotokolle usw. führen
- Kundinnen/Kunden beraten und einschulen

Anforderungen

- Datensicherheit und Datenschutz
- handwerkliche Geschicklichkeit
- mathematisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise